

Und der Vater mit frohem Blick
von des Hauses weitschauendem Giebel
überzählet sein blühend Glück,
siehet der Pfosten ragende Bäume
und der Scheunen gefüllte Räume
und die Speicher, vom Segen gebogen,
und des Kornes bewegte Wogen,
rühmt sich mit stolzem Mund:
Fest wie der Erde Grund
gegen des Unglücks Macht
steht mir des Hauses Pracht! —
Doch mit des Geschicks Mächten
ist kein ew'ger Bund zu flechten,
und das Unglück schreitet schnell.

Fr. v. Schiller.

205.

Die Brieftaube.

Auf die außerordentliche Heimatsliebe der Tauben gründet sich der uralte Gebrauch, durch dieselben briefliche Kunde über Land und Wasser, aus und nach belagerten Plätzen zu erteilen.

Die Geschwindigkeit der Brieftaube ist sehr groß und beträgt bei günstigem Wetter 9 Meilen auf eine Stunde Flugzeit. So wurden z. B. in Wiesbaden am 11. Juli 1875 morgens um 11 Uhr 4 Minuten Brieftauben abgelassen, von denen die erste um 2 Uhr 55 Minuten in ihrer Heimat Cupen bei Aachen eintraf; sie hatte den 170 km langen Weg in 3 Stunden 51 Minuten zurückgelegt. Andere, welche am 12. Juli 1872 von Dyon nach dem 580 km entfernten Brüssel abgesendet wurden, langten nach 10 Stunden 14 Minuten dort an. Freilich atmen nach solchen außerordentlichen Anstrengungen wohl manche bei ihrer Ankunft das Leben aus; andere gehen im Nebel verloren oder werden vom Sturme verschlagen und von Raubvögeln verfolgt. Das Schreiben, welches überbracht werden soll, pflegt man ihnen an eine der mittleren Schwanzfedern zu befestigen. Eine und dieselbe Taube läßt sich, wenn sie gut eingeübt ist, auch für verschiedene Richtungen gebrauchen.

Sobald die Brieftauben aus ihren dicht verschlossenen Käfigen freigelassen werden, schnellen sie in wirrem Fluge auf. Sie scharen sich zusammen und fliegen in spiralförmigen Bindungen, zunächst noch ohne bestimmte Richtung, hin und her, steigen aber dabei immer höher empor. In dieser Weise finden sie sich zurecht. Es ist ein höchst überraschender Anblick, wenn nach vielleicht viertelstündiger Umschau das ganze Geschwader sich wendet und nun der Flug auf